
Ortsgemeinde Obererbach

Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderates

| | |
|---------------------------|------------------------|
| Tag | Mittwoch, 15. Mai 2024 |
| Ort | Hähners Hof |
| Beginn der Sitzung | 19:00 Uhr |
| Ende der Sitzung | 21:06 Uhr |

anwesend

1. Ortsbürgermeister Stefan Löhr als Vorsitzender
2. Erster Beigeordneter Marcus Follmann
3. Christiana Becker
4. Ann-Kathrin Hüschen
5. Elke Neschen
6. Florian Max Neuenhaus
7. Manuela Schmitz
8. Jochen Schwaerzel
9. Wendy Sippel

abwesend

Jochen Heinemann
Alexander Kölschbach
Albino Magalhaes
Niclas Woelki

Schriftführer

Stefan Löhr

Zu dieser Sitzung wurde ordnungsgemäß eingeladen.
Die gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder beträgt: 13
Der Ortsgemeinderat Obererbach ist beschlussfähig.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

3. Bericht über die Tätigkeit des Solarbotschafters Dr. Andreas Rödder
4. Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2023 in das Haushaltsjahr 2024 gemäß § 17 GemHVO
5. Errichtung einer zusätzlichen Straßenleuchte Bahnübergang Hilgenrother Straße
6. Kostenübernahme "3. Obererbacher Kunst- und Gartentage"
7. Investition Friedhofshalle
8. Auswertung Geschwindigkeitsmessung "Auf den Eichen" sowie Investition Anschaffung einer Geschwindigkeitsmessanlage

9. Zuschussantrag SV Niedererbach 1920 e. V.
10. Informationen des Ortsbürgermeisters
11. Verschiedenes
12. Einwohnerfragestunde

Öffentliche Sitzung

TOP 3 Bericht über die Tätigkeit des Solarbotschafters Dr. Andreas Rödder

Dr. Andreas Rödder ist seit einigen Monaten auf der Homepage der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld als Solarbotschafter gelistet und ist Einwohner der Ortsgemeinde Obererbach.

Hintergrund der Solarbotschaftertätigkeit ist die Weitergabe der eigenen Erfahrungen einer Photovoltaikanlage oder anderen regenerativen Energiequellen an interessierte Bürger der Verbandsgemeinde.

Auf Einladung des Vorsitzenden stellt Dr. Andreas Rödder die Investitionskosten, den Stromertrag, den eigenen Stromverbrauch, die laufenden Kosten und Einsparungen sowie die Erfahrungen der im Jahr 2021 in Betrieb genommenen eigenen Photovoltaikanlage den Ratsmitgliedern und Einwohnern der Ortsgemeinde Obererbach vor.

Dr. Andreas Rödder betreibt eine ca. 66 qm große Aufdach-PV Anlage mit einer Leistung von ca. 12,5 kWp in Kombination mit einem Solarstromspeicher von ca. 11,5 kWh. Hiermit wird der Stromverbrauch des benötigten Haushaltsstroms sowie einer Luft-Wärme-Pumpe betrieben. Der überschüssige Strom wird in das öffentliche Stromnetz eingespeist. Zusätzlich ist geplant, ein genehmigungsfreies Windrad mit einer maximalen Leistung von 1.000 Watt auf dem Hausdach in Betrieb zu nehmen.

Kontakt zum Solarbotschafter Dr. Andreas Rödder und allen weiteren Solarbotschaftern ist über die Homepage www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de unter Leben-Wohnen/Bauen-Immobilien-Umwelt/Klimaschutz-neu/Solarbotschafter möglich.

Für die nahe Zukunft ist bei entsprechendem Interesse eine Infoveranstaltung in Kooperation der Ortsgemeinde und des Solarbotschafters Dr. Andreas Rödder im Bürgerhaus geplant.

TOP 4 Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2023 in das Haushaltsjahr 2024 gemäß § 17 GemHVO

Nach § 17 GemHVO ist die Übertragung von Haushaltsermächtigungen ins Folgejahr grundsätzlich möglich. Hiermit sind Zahlungsermächtigungen gemeint, die im Folgejahr die geplanten Haushaltsansätze erhöhen. Auswirkungen auf den Jahresabschluss des abgelaufenen Haushaltsjahres ergeben sich hierdurch jedoch nicht.

Es ist sicherzustellen, dass die hiermit verbundenen Auszahlungen finanziert werden können. Ansätze für ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen, die übertragen werden, bleiben längstens bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres verfügbar.

Bei Ansätzen für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit bleiben die Ermächtigungen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck bestehen. Werden Investitionen im Haushaltsjahr nicht begonnen, bleiben die Ermächtigungen bis zum Ende des zweiten Haushaltsfolgejahres bestehen.

Sollen Ermächtigungen übertragen werden, ist dem Ortsgemeinderat eine Übersicht der Übertragungen mit Angabe der Auswirkungen auf das Haushaltsfolgejahr zur Beschlussfassung vorzulegen. Unter Berücksichtigung des Baufortschritts und der bis zum 31.12.2023 erfolgten Verbuchungen sollen die in der Tabelle dargestellten Haushaltsermächtigungen übertragen werden.

| Leistung/ Maßnahme/ Konto | Bezeichnung der Maßnahme | Haushalts- ermächtigung 2023 | Auszahlungen bis 31.12.2023 | Übertragung nach 2024 (gerundet) |
|---------------------------------|---|------------------------------------|-----------------------------------|---|
| | | € | € | € |
| | Ergebnishaushalt: | | | |
| 281001-569900 | Aufwendungen für Partnerschaft und Veranstaltungen | 2.000 | 917 | 1.000 |
| 388101-523800 | Unterhaltung der Maschinen und BGA (Spielgeräte) | 1.500 | 231 | 1.200 |
| 541001-523380 | Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen | 5.000 | 1.064 | 3.900 |
| 551001-522004 | Aufwendungen für Abfallentsorgung (Öff. Grün) | 1.500 | 0 | 1.500 |
| 573101-523800 | Unterhaltung der Maschinen und BGA (Dorfgemeinschaftshaus) | 10.000 | 243 | 9.700 |
| | Übertragungen im Ergebnishaushalt gesamt | | | 17.300 |
| | Investitionsmaßnahmen: | | | |
| 114201-029900-1-10 | Investitionspauschale für Grundstückskäufe | 1.000 | 0 | 1.000 |
| 541001-013001-13-17 | Investitionspauschale Breitbandausbau | 4.935 | 0 | 4.900 |
| 552001-028200-9-4 | Investitionspauschale Weiher (insb. für neue Bänke) | 3.000 | 0 | 3.000 |
| 553001-022100-9-1 | Investitionspauschale Friedhof (insb. Grabfelder) | 10.000 | 7.194 | 2.800 |
| 553001-022100-9-4 | Investitionspauschale Friedhof (insb. Gedenkstein Bestattung unter Bäumen) | 3.000 | 0 | 3.000 |
| 553001-039210-10-3 | Allg. Investitionspauschale Friedhof | 1.000 | 0 | 1.000 |
| | Übertragungen von Investitionen gesamt | | | 15.700 |
| | Insgesamt zu übertragen | | | 33.000 |
| | Finanzierung durch | | | |
| | nicht im Haushaltsplan veranschlagte maßnahmen bedingte Einzahlungen in 2024 | | | 0 |
| | aus liquiden Mittel (nachrichtlich: Stand zum 1.1.2024 = 258.648,11 €) | | | 33.000 |

Beschluss:

Gemäß § 17 Abs. 5 GemHVO wird der Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2023 in das Haushaltsjahr 2024 von insgesamt 33.000 € zugestimmt.

Die Finanzierung der Auszahlungen im Haushaltsjahr 2024 erfolgt aus den zum 1.1.2024 vorhandenen liquiden Mitteln.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (9 Ja-Stimmen)**TOP 5 Errichtung einer zusätzlichen Straßenleuchte Bahnübergang Hilgenrother Straße**

Bereits in einer der vorangegangenen Sitzungen des Ortsgemeinderates wurde beschlossen, eine zusätzliche Straßenleuchte oberhalb des Bürgerhauses am Fußgängerbahnübergang „Hilgenrother Straße“ zu errichten, um eine höhere Sicherheit bei der Überquerung des Bahnübergangs zu gewährleisten.

Die Bauarbeiten der Bahn AG sind inzwischen abgeschlossen und die Gestattung, dass eine Leuchte auf dem Gelände der Bahn AG errichtet werden darf, wurde eingeholt.

Für die Herstellung des Lampenfundaments liegt ein Angebot der Firma Börgerding GmbH, Altenkirchen, über 595 € (brutto) und für die Lieferung und Montage einer S111mini Leuchte mit 6 m Mast liegt ein Angebot der EAM Netz GmbH über 1.904 € (brutto) vor.

Beschluss:

Der Vorsitzende wird ermächtigt, die Aufträge zu Erstellung des Fundaments und Aufstellen der Leuchte gemäß den vorgenannten Angeboten zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (9 Ja-Stimmen)

TOP 6 Kostenübernahme "3. Obererbacher Kunst- und Gartentage"

Am Wochenende 22.06./23.06.2024 finden die „3. Obererbacher Kunst- und Gartentage“ statt. In der Ortsgemeinde Obererbach öffnen neun private Gärten ihre Pforten für Besucher. Zusätzlich können die in Ortslage befindlichen Kunstinstallationen besucht werden.

Für die Ankündigung der Kunst- und Gartentage soll, wie bei den letzten Veranstaltungen, ein Flyer und Plakate erstellt und verteilt werden. Die Finanzierung der Gestaltung und Druck über Fördermittel (zum Beispiel LEADER) ist gescheitert.

Beschluss:

Die Ortsgemeinde Obererbach übernimmt die Kosten für den Druck der Flyer (2.500 Stück), der Plakate (60 Stück) sowie eventuell weiterer Kosten im Zusammenhang der Ankündigung der „3. Obererbacher Kunst- und Gartentage“ in Höhe von bis zu 450 €.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (9 Ja-Stimmen)

TOP 7 Investition Friedhofshalle

In einer der letzten Sitzungen des Ortsgemeinderates wurde durch den Ersten Beigeordneten Marcus Follmann angeregt, die Möglichkeit des nachträglichen Einbaus einer Toilette in die Friedhofshalle auf dem Friedhof prüfen zu lassen.

Hierzu hat der Vorsitzende am 04.04.2024 einen Ortstermin mit Roland Müller und Monique Michels, Bauverwaltung, Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, wahrgenommen.

Monique Michels hat im Anschluss des Termins zwei alternative Entwürfe erstellt und hierzu je eine Kostenschätzung, die eine grundsätzliche Umsetzung der Baumaßnahme zeigt. Um die Voraussetzung der Umsetzbarkeit zu prüfen, ist jedoch zunächst eine Kamerabefahrung der Abwasserleitung nötig, um den eventuell bestehenden Anschluss an das Kanalsystem zu klären.

Die vorhandenen Pläne der Verbandsgemeindewerke geben hierüber keinen Aufschluss.

Die Kostenschätzung durch die Mitarbeiter des Bauamts hierfür beträgt 600 €.

Beschluss:

Vor der Beratung und Abstimmung über den möglichen Einbau einer Toilettenanlage ist eine Kamerabefahrung durchzuführen, um zu klären, ob die Abwasserleitung an das Kanalnetz angeschlossen ist.

Der Vorsitzende wird beauftragt, den Auftrag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (9 Ja-Stimmen)

TOP 8 Auswertung Geschwindigkeitsmessung "Auf den Eichen" sowie Investition Anschaffung einer Geschwindigkeitsmessanlage

Auf Anregung einer Anwohnerin der Straße „Auf den Eichen“ ist im Zeitraum 04.03. bis 18.03.2024 eine Geschwindigkeitsmessanlage der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld aufgestellt worden.

Das Messergebnis zeigt, dass im Messzeitraum rund 82 % aller Verkehrsteilnehmer die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h eingehalten haben. Im Geschwindigkeitsbereich bis max. 40 km/h liegen weitere 17 % der Verkehrsteilnehmer.

Trotz vorgeschriebener Höchstgeschwindigkeit kommt es jedoch vereinzelt zu einer Überschreitung und Gefährdung von eventuell spielender oder am Straßenverkehr teilnehmender Kinder.

Um das Bewusstsein für die Geschwindigkeitsbeschränkung zu stärken, hat die Ortsgemeinde den Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld beauftragt, die inzwischen verblassten Verkehrsschilder (30er Zone) auf den jeweiligen Eingangsseiten der Straße „Auf den Eichen“ und der „Gartenstraße“ zu erneuern. Zusätzlich werden jeweils an den beiden Einfahrten der genannten Straßen Beschriftungen auf der Fahrbahndecke erstellt bzw. in der Gartenstraße die vorhandene Beschriftung (30er Zone) erneuert.

Ebenfalls werden in der Gartenstraße im Bereich des Spielplatzes die verblassten Verkehrsschilder „Achtung spielende Kinder“ ersetzt.

Der Vorsitzende hat darüber hinaus ein Angebot der Firma Datacollect, Kerpen, für die Anschaffung einer Geschwindigkeitsanzeige eingeholt. Die Kosten hierfür betragen je nach Ausführung bis zu 2.500 € brutto. Um einen Gewöhnungseffekt zu vermeiden, kann die mobile Anzeige an verschiedenen Stellen angebracht werden. Hieraus entstand der Gedanke, dass die Anschaffung und Anbringung eventuell auch für eine andere Ortsgemeinde interessant sein könnte. Nach Rücksprache mit den umliegenden Ortsgemeinden zeigte die Ortsgemeinde Bachenberg Interesse, sich an der Anschaffung zu beteiligen und damit die Kosten für die Ortsgemeinde Obererbach zu halbieren.

Aufgrund der anstehenden Kommunalwahlen und einem Wechsel des Ortsbürgermeisters soll die Entscheidung einer eventuellen Beteiligung der Ortsgemeinde Bachenberg erst durch den neuen Ortsgemeinderat getroffen werden.

Weiter weist der Vorsitzende darauf hin, dass vor der Anschaffung ein Verantwortlicher gefunden werden muss, der sich um das Versetzen der Anlage, das Laden der Akkus, die Auswertung der Daten und die eventuelle Abstimmung mit weiteren Beteiligten (Ortsgemeinde Bachenberg) kümmert. Dies soll, wenn über die Anschaffung beraten wird, voraussichtlich ein Mitglied des neuen Ortsgemeinderates sein.

TOP 9 Zuschussantrag SV Niedererbach 1920 e. V.

Der SV Niedererbach 1920 e.V. hat in den vergangenen Jahren den Rasenplatz „Hohe Tannen“ kostenintensiv Instand gesetzt. Weiter wurde der Platz komplett zum Schutz (Wildschweine, etc.) eingezäunt.

Um den Platz auch zukünftig pflegen zu können, ist eine Ersatzbeschaffung für den 20 Jahre alten Rasentraktor erforderlich.

Der SV Niedererbach 1920 e. V. hat sich durch die Firma EUROGREEN GmbH, Rosenheim, beraten lassen und ist zu der Entscheidung gekommen, einen gebrauchten, ca. 8 Monate alten, Mähroboter anzuschaffen. Hierüber liegt ein Angebot der Firma EUROGREEN zum Anschaffungspreis inkl. Installation i.H.v. 5.473,11 € vor.

Zur Finanzierung des Anschaffungspreises hat der SV Niedererbach 1920 e. V. ein Crowdfundingprojekt ins Leben gerufen und bis heute ca. 1.100 € Spenden erhalten. Weiter wurde ein Antrag an den Sportbund Rheinland gestellt, der weitere 850 € bewilligt hat. Die Sparkasse Westerwald Sieg fördert die Anschaffung mit weiteren 350 €. Somit verbleibt ein Eigenanteil von ca. 3.100 €. Hierzu beantragt der SV Niedererbach 1920 e. V. einen Zuschuss von der Ortsgemeinde.

Der anwesende Kassierer des Vereins, Marcel Keilhauer, erläutert die vorgenannten Daten und den Hintergrund der notwendigen Ersatzbeschaffung.

Die Frage eines Ratsmitglieds, ob der Mähroboter nur in den Tagstunden eingesetzt wird und damit in den Nachtstunden den Schutz von Kleintieren gewährleistet, konnte nicht beantwortet werden. Marcel Keilhauer wird die Antwort hierauf nachreichen.

Um einen Diebstahlschutz zu gewährleisten ist der Mähroboter mit einem GPS Sender ausgestattet. Weiter wird eine Diebstahlversicherung abgeschlossen und eine abschließbare Ladebox in Eigenleistung erstellt.

Beschluss:

Die Ortsgemeinde beteiligt sich mit einem Betrag i.H.v. 1.500 € an der Anschaffung eines gebrauchten Mähroboters gem. dem Angebot der Firma EUROGREEN, Rosenheim.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (8 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung)

TOP 10 Informationen des Ortsbürgermeisters

- Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Ratsmitgliedern für die harmonische und konstruktive Zusammenarbeit in der Zeit seit der letzten Kommunalwahl im Jahr 2019 bis heute. Die Verabschiedung derjenigen Mitglieder, die nach der Kommunalwahl 2024 nicht mehr Mitglied des neuen Ortsgemeinderates sein werden, kündigt er für die konstituierende Sitzung, voraussichtlich im August/September 2024, an.
- Für die am 21.09.2024 stattfindende Seniorenfahrt sind inzwischen 24 Anmeldungen eingegangen. Am Tag der Kommunalwahl sollen die Senioren nochmal an den Termin und die frühzeitige Anmeldung erinnert werden.

TOP 11 Verschiedenes

- Am Wochenende 07.04.2024 ist es erneut zu einer Zerstörung am Wichtelweg gekommen. Wieder sind einige der selbst gestalteten Kunstwerke mutwillig zerstört und in den Erbach geworfen worden. Die Mitinitiatorin und Mitglied des Ortsgemeinderates Elke Neschen berichtet über diese erneuten unerklärlichen Taten. Sie und die weitere Mitinitiatorin sind weiterhin bereit, den Wichtelweg mit Kunstwerken und Figuren zu bestücken und zu betreuen, zumal in jüngster Zeit eine Beteiligung weiterer Bürgerinnen und Bürger der Ortsgemeinde erfolgt.
- Die fest installierte Zapfanlage in der Getränketheke des Bürgerhauses soll abgebaut werden. Aufgrund der unzuverlässigen Reinigung durch Mieter und Nutzer der Anlage sowie der dadurch eventuell entstehenden Verkeimung und Gesundheitsgefährdung hat sich der Vorsitzende hierzu entschlossen. Die Zapfanlage wurde in den letzten Jahren höchstens 4 bis 5 mal jährlich genutzt. Als Alternative hierzu kann bei zukünftig gewünschtem Ausschank von Fassbier eine mobile Zapfanlage von dem Getränkepartner des Bürgerhauses (Getränke Müller, Oberwambach) gemietet werden. Die Thekenanlage soll dementsprechend umgestaltet werden.
- Die von der Maigesellschaft organisierte Maifeier am 30.04.2024 auf dem Festplatz am Bürgerhaus war sehr gut besucht. Der Vorsitzende dankt hierfür den Organisatoren.

TOP 12 Einwohnerfragestunde

Von den anwesenden Einwohnern werden keine Fragen gestellt.
